

PRESSEMITTEILUNG

Datum 14. September 2010

Seitenzahl 2

Ort Mettmenstetten

FREI ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Die Credit Suisse automatisiert ihr Fonds-Reporting mit dem Factsheet-Produktions-System FLUX IFP von Focus Consulting

Ende 2009 stellte die Credit Suisse ihr weltweites Fonds-Reporting im Asset Management (CSAM) auf das Factsheet-Produktions-System FLUX IFP (Integrated Factsheet Production) des Schweizer IT-Unternehmens Focus Consulting um. Seither werden sowohl die Konfiguration als auch die On- und Offline-Produktion von Fonds-Factsheets (inkl. White Label Funds) mit FLUX IFP realisiert.

Im Rahmen der Umstellung wurden bei der Credit Suisse zwei historisch gewachsene Produktionssysteme abgelöst. Zusätzlich wurden verschiedene bis dahin manuell erstellte PDF-Dokumente in FLUX IFP übernommen und auch deren zukünftige Produktion automatisiert. Aktuell werden von der Credit Suisse monatlich für rund 800 unterschiedliche Fondsprodukte etwas mehr als 6'000 Factsheets und Management-Reports sowie 8 Factbooks für 9 Mandanten in 20 Sprachen für 16 Länder produziert!

Onshoring statt Offshoring

Nach Abschluss einer aufwendigen Evaluation im In- und Ausland hat sich die Credit Suisse für die Einführung des Factsheet-Produktions-Systems FLUX IFP, eine Eigenentwicklung der in Mettmenstetten (ZH) tätigen Focus Consulting AG, entschieden. Das offene, konsequent modulare Framework von FLUX IFP überzeugte die CS-Verantwortlichen mit flexibel kombinier- und erweiterbaren Bausteinen für Datenzugriffe, Layoutdefinitionen, Formatierungen und Validierungen.

In der Praxis zeigen sich die Vorteile speziell beim „Fast Prototyping“ neuer Factsheets, beim Aufsetzen individueller Reports (z.B. im Bereich der „Labeled Fund Solutions“) sowie in einer markant beschleunigten Realisierung selbst komplexer Vorhaben. Zudem benötigen die verantwortlichen Anwender für die (Neu-)Konfiguration keinen IT-Support mehr.

Schlank und wirtschaftlich

Da FLUX IFP von der Layoutdefinition über die Produktion bis hin zur Validierung alle Prozessschritte integral abdeckt, konnte die Credit Suisse mit der Umstellung viele in der Vergangenheit notwendige Schnittstellen eliminieren, was zu markanten Effizienzsteigerungen führte. Marc Nanninga, verantwortlicher Projektleiter Information Management CIVs der Credit Suisse, beziffert die Einsparungen wie folgt: „Durch die entschlackten Prozesse und den erhöhten Automatisierungsgrad konnten die internen Kosten pro Jahr um 30 Prozent und die externen Kosten um 70 Prozent reduziert werden! Bereits im ersten Jahr übersteigen damit die realisierten Einsparungen (ROI) die gesamten Projektkosten der Umstellung.“

((2'540 Zeichen inklusive Titel und Leerzeichen))

Über die Focus Consulting AG:

Die Focus Consulting AG wurde 1990 mit Sitz im zürcherischen Mettmenstetten gegründet und steht seit nunmehr 20 Jahren für innovative Lösungen und Dienstleistungen mit hohem Kundennutzen. Als Ingenieurbüro mit Kernkompetenz «dedicated IT Engineering» ist das Unternehmen heute schwergewichtig im Finanzbereich tätig. Mit der Entwicklung des Factsheet-Produktions-Systems FLUX IFP hat die Focus Consulting AG ihr umfassendes Know-how erstmals in eine eigene, innovative Softwarelösung eingebracht.

Kontakt:

Focus Consulting AG

Peter Stahl	Tel.	+41 (0)44 768 20 40
Managing Partner	Fax	+41 (0)44 768 20 48
Untere Bahnhofstrasse 16	E-Mail:	p.stahl@focusconsulting.ch
CH-8932 Mettmenstetten	Internet:	www.focusconsulting.ch